

# Telehealth Projekt erfolgreich abgeschlossen

Jan 8, 2024

23 Patient:innen der Kreiskliniken Kassel haben erfolgreich an einem Pilotprojekt zum telemedizinischen Monitoring teilgenommen. Nach der medikamentösen Neueinstellung des Blutdrucks wurden die Blutdruckwerte der Patient:innen jeweils drei Monate lang zuhause gemessen und telemedizinisch überwacht. Von technischer Seite wurde das Projekt durch die Tunstall GmbH durchgeführt, die die verwendete Software betreibt. Möglich wurde die telemedizinische Überwachung insbesondere durch die BeWo Telehealthcare GmbH, die den technischen Support sicherstellte.

Die Überwachung des Blutdrucks fand über die Integrated Care Plattform (ICP) statt. Die ICP besteht aus der myMobile App und dem triagemanager. Die myMobile App ist eine Anwendung, die von den Patient:innen auf ihrem eigenen Mobiltelefon genutzt werden kann. myMobile unterstützt das Gesundheitsmanagement durch Erinnerungen, Fragen nach dem Gesundheitszustand und die Möglichkeit Blutdruckwerte direkt über Bluetooth zu empfangen. Von der App werden die Gesundheitsdaten an den triagemanager übertragen. Der triagemanager ist eine Webanwendung, die von ärztlichem Personal bedient wird. In der Anwendung werden die Patient:innendaten durch vorgegebene Grenzwerte einsortiert. So wird das Monitoring der Patient:innen durch die Ärzt:innen entsprechend erleichtert.

Zur Evaluation des Projektes wurden Gespräche mit den teilnehmenden Ärzt:innen und Patient:innen geführt. Der Mehrwert telemedizinischer Lösungen zeigt sich unter anderem in der folgenden Aussage:

„In dem Projekt haben wir den Eindruck gewonnen, dass die telemedizinische Betreuung die Patient:innen in ihrer Körperwahrnehmung unterstützen und Wiedereinweisungen verhindern kann. Damit zeigt sich die Telemedizin als wesentlicher Teil der Zukunft unseres Gesundheitswesens. Ein weiteres Vorantreiben muss als Teil der weiteren Aufgaben gesehen werden.“ (Herr Raum, Chefarzt Innere Medizin, Kreiskliniken Kassel, Standort Wolfhagen)

Die Patient:innen betonten in den Gesprächen vor allem die einfache Bedienung der myMobile App als wesentlichen Punkt. Mit Blick auf weitere telemedizinische Entwicklungen wurde vor allem die Möglichkeit die eigenen Daten transparent einsehen zu können als positiv bewertet. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Klinik und der weiteren Versorgung wurde als wesentliche Voraussetzung für den gelingenden Einsatz von Telemedizin in der Zukunft angegeben. Zudem wurde die Notwendigkeit betont, dass eine technische Lösung sich dem Alltag der Patient:innen anpassen muss. Auch wenn die Wunschliste an neuen Funktionen lang geworden ist, ist der Blick in die Zukunft überwiegend positiv ausgefallen.

Florian Lupfer-Kusenberg, der Geschäftsführer der Tunstall GmbH fasst die Projektergebnisse wie folgt zusammen:

„Mit dem erfolgreichen telemedizinischen Projekt hat die Tunstall GmbH sich als kompetente Partnerin im Bereich medizinischer Lösungen erwiesen. Wir arbeiten nun daran weitere Lösungen zur Gesundheitsförderung zu entwickeln und diese auch in anderen flankierenden Märkten auszurollen. Ein wesentlicher Grundpfeiler wird die BeWo Telehealthcare GmbH sein, die als Anbieterin von Callcenter- und Hausnotruflösungen in einer dauerhaften Bereitschaft auch heute schon höchstmögliche Erreichbarkeit und Sicherheit für Ihre Kund:innen garantiert.“